



**Stand der Entwicklungen bei
ZB MED – Informationszentrum
Lebenswissenschaften**

Lebenswissenschaften sind die Zukunft

ZB MED Informationszentrum Lebenswissenschaften

- ▶ Gemeinnützige Stiftung
- ▶ historisch gewachsene Schwerpunkte in den Bereichen Medizin, Gesundheit, Ernährung, Agrar und Umwelt
- ▶ von Bund und Ländern finanziert
- ▶ 1973 als Einrichtung des Landes NRW gegründet



Universität Bonn, Naturwiss.Campus



Universität Köln, Uniklinik/Med.Fakultät

- ▶ Budget: 12.5 Mio.€ (2017)
- ▶ Beschäftigte: ca. 120 (2017)
- ▶ knapp 2 Mio. Bände (2017)
- ▶ über 7.500 lfd. Zeitschriften (2017)
- ▶ über 2 Mio. Suchanfragen in LIVIVO (2017)
- ▶ ca. 2,1 Mio. Downloads bei PUBLISSO (2017)

- ▶ **überregionale Informations- und Literaturversorgung** in den Fachgebieten Medizin, Gesundheitswesen, Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften sowie deren Grundlagenwissenschaften und Randgebieten zur Abdeckung des Bedarfs in Forschung, Lehre und Praxis
- ▶ **zielgruppenspezifischen Beschaffung, Erschließung, Archivierung und Bereitstellung** von in- und ausländischer Literatur sowie von sonstigen analogen und digitalen Informationsmedien
- ▶ Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Informationswissenschaften gerade auch zur **Weiterentwicklung der Informations- und Literaturversorgung**

(aus § 2 Stiftungsgesetz ZB MED)

Ausgangslage 2016 nach der Evaluierung

Desiderate aus der Evaluierung

- ▶ Formulierung und konsequente Umsetzung **strategischer Konzepte** in allen Leistungsbereichen
- ▶ Verstärkung des Austauschs mit den **fachwissenschaftlichen Communities**
- ▶ Ausbau anwendungsbezogener Eigenforschung mit **gemeinsamen Berufungen**

Vorhandene Stärken

- ▶ Reichhaltiger digitaler und analoger Bestand als Infrastrukturbasis
- ▶ OA-Aktivitäten
- ▶ Ganzheitlicher Blick auf gesamte Bandbreite der Lebenswissenschaften
- ▶ Qualifizierte und engagierte Mitarbeiterschaft

„Baustellen“

Forschung, Vernetzung mit Fach-Communities, kontinuierliche Verbreiterung der Wissensbasis, neue Dienstleistungen, Internationalisierung, Drittmittelwerbung, ...

Konsequenzen

Inhaltliche Konsequenzen

- ▶ Mit Wiss. Beirat klares **Profil** entwickelt und in Programmbudget (zentrales Grundlegendokument für Leibniz-Institute) umgesetzt
- ▶ Zahlreiche neue **Kooperationen** mit Akteuren aus den Lebenswissenschaften

Organisatorische Konsequenzen

| | |
|------------|--|
| 01.10.2016 | Neue Institutsleitung |
| 01.12.2016 | Neuer Wissenschaftlicher Beirat |
| 01.01.2018 | Organisationsreform (u.a. Geschäftsbereich kfm.-adm. Geschäftsführung, Lebenswissenschaftlicher Dienst, Bündelung der traditionellen Bibliotheksaufgaben, Ausbau von Informationsdiensten, Open Access, Forschungsdatenmanagement und digitaler Langzeitarchivierung |
| 15.02.2018 | Doppelspitze Wiss. Leitung/kfm. adm. Geschäftsführung |
| 01.05.2018 | Berufung Wiss. Leitung mit Uni Köln |
| 15.05.2018 | Berufung W2-Professur mit TH Köln |
| Q2/3-2018 | Berufung W2-Professur mit Uni Bonn |

Übersicht über die Profilbereiche von ZB MED

- ▶ Literaturversorgung
 - ▶ Informationsdienste - LIVIVO
 - ▶ Open Access - PUBLISSO
 - ▶ Forschungsdatenmanagement
 - ▶ Digitale Langzeitarchivierung
 - ▶ **Forschung**
- ➔ *ZB MED als Wissenszentrum für die Lebenswissenschaften*

Organisation vollständigen Zugangs zum publizierten Wissen

- ▶ Neue Versorgungsstrategie
- ▶ Versorgungslandkarte
- ▶ Konsortien
- ▶ Open Access, Transformationslizenzen
- ▶ Erschließung von Open-Access-Literatur
- ▶ Informationsdienste

Informationendienste / LIVIVO

- ▶ **Großer Bestand: ~60 Millionen qualitätsgesicherte Datensätze**
 - Gesamte Bandbreite der Lebenswissenschaften abgedeckt
 - Erschließung „grauer Literatur“ z.B. von Leibniz, Ressortforschung
 - Erschließung auch deutscher und nicht-englischer Literatur
- ▶ **Intelligente Suchtechnologie**
 - Automatische Erweiterung um Synonyme in mehreren Sprachen
 - Neue Funktionalitäten aus eigener Forschung (im Aufbau)
- ▶ **Knowledge Environment** als Datenbank zur Verknüpfung aller verfügbaren Informationen aufgebaut
 - Grundlage für Aufbau neuer Dienstleistungen
- ▶ **Vervollständigung des Portfolios der Lebenswissenschaften (Psychologie mit ZPID)**
- ▶ **Einbindung auch selbständiger Forschungsdaten (im Aufbau)**
- ▶ **Einbindung von Faktendatenbanken (im Aufbau)**
- ▶ **Informationskompetenz**

Ziel: Etablierung als führendes Kompetenz-, Beratungs- und Vernetzungszentrum

Beraten

- FAQs
<http://www.publisso.de/open-access-beraten/faqs/forschungsdaten/>
- persönliche Beratung
- Workshops mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Vorträge
- Tutorials
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLJYIS0FDTMq0XFz613jsBLmL4zRUYoWFx>

Publizieren

- DOI-Service
- Lebenswissenschaftliche Forschungsdatenrepositorien (auf Basis von re3data.org)
<http://www.publisso.de/open-access-publizieren/forschungsdaten/forschungsdatenrepositorien/>
- Publikationsinfrastruktur (Fachrepositorium Lebenswissenschaften)

Vernetzen

- DINI/nestor AG Forschungsdaten
- Vorträge auf lebenswissenschaftlichen und bibliothekarischen Tagungen
- AK Forschungsdaten der Leibniz-Gemeinschaft

Forschung

- Automatische Annotierung
- Wissensgraphen
- Text und Data Mining
- Interoperabilität
- Pilotprojekte zum systematischen Forschungsdatenmanagement
- Beteiligung an Konsortien für Forschungsdaten (z.B. MI-I, NFDI4Life)

Geplant: Aufbau eines Data-Journals

- ▶ **Publizieren in Open-Access: Freier Zugang zu Informationen**
 - Publizieren: Erstveröffentlichungen über PUBLISSO, mit German Medical Science (GMS) und der Publikationsplattform Lebenswissenschaften (Living Handbooks)
 - Beratung: Workshops, Seminare und Website (FAQs)
 - Vernetzung: Vorträge auf lebenswissenschaftlichen und bibliothekarischen Tagungen; Vertretung in Gremien (z.B. LeibnizOpen AG, DINI AG e-pub)
- ▶ **Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen steigern**
 - Vereinfachte Publikation von Zweitveröffentlichungen in OA
 - Erleichtertes Auffinden z.B. durch Einbindung in LIVIVO
- ▶ **Reputation von Open-Access-Publikationen steigern**
 - „Impact Factor“ bzw. alternative Metriken für OA-Journals
- ▶ **SynOA PUB – BMBF – gefördertes Projekt:** neue Tools für OA – Publikationen, z.B. Kongressabstracts

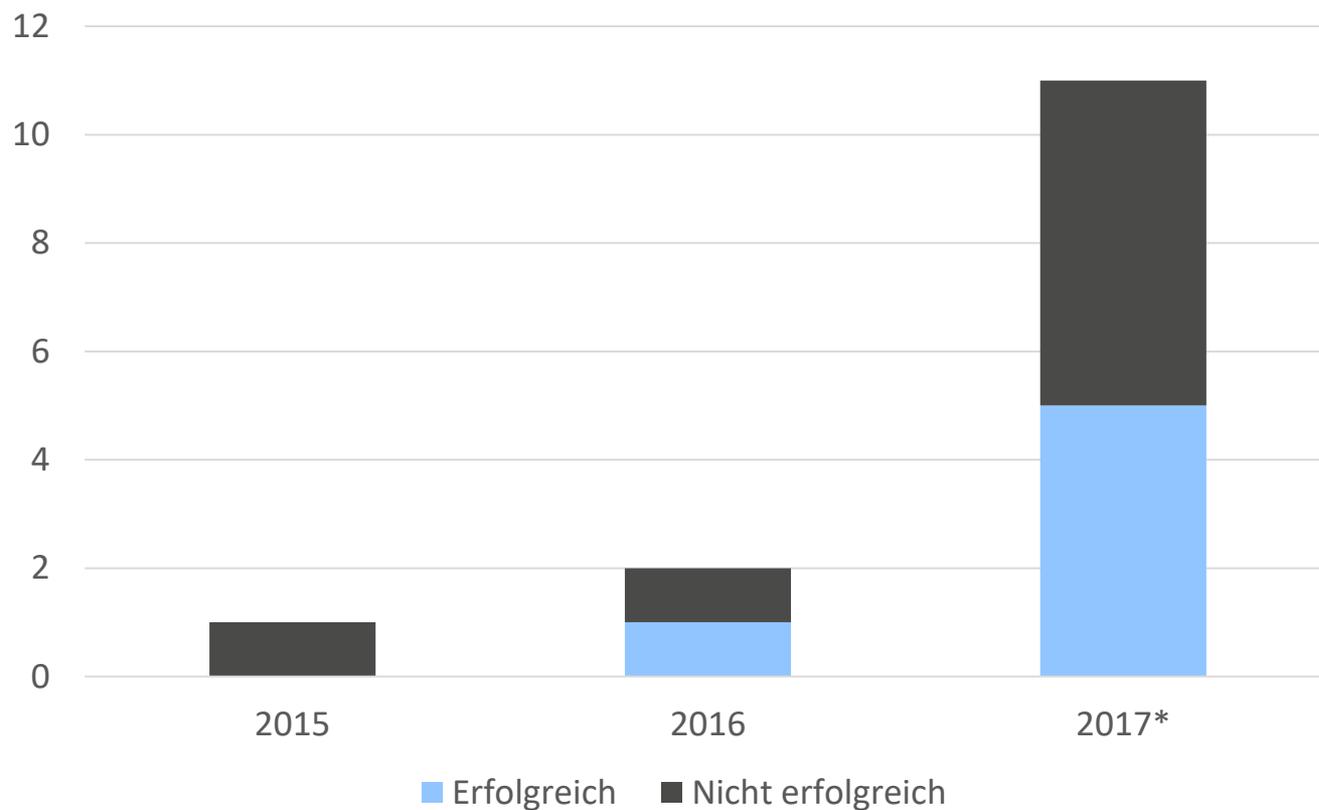
Querschnittsbereich „Lebenswissenschaftlicher Dienst“

Querschnittsaufgaben

- ▶ **Kommunikation und Vernetzung mit den Forschenden in den Lebenswissenschaften**
 - Kontinuierlicher Austausch durch aktives Engagement in Foren und Netzwerken der Fachgemeinschaft
 - Anbahnung kooperativer Projekte zur forschungsbasierten Entwicklung von innovativen Mehrwertdiensten
- ▶ **Fachliche Expertise**
 - Fachreferat Lebenswissenschaften
 - Informationsvermittlung / Fachinformation
- ▶ **Drittmittelstelle**
 - Kombination des fachlichen Transfers mit der Einwerbung von Drittmitteln
 - Unterstützung der Kooperationspartner in allen Verfahrensschritten

Drittmittelaktivitäten 2015 - 2018

Anzahl Drittmittelanträge 2015 - 2017



* Umfasst auch positiv evaluierte Skizzen, deren Vollantrag noch aussteht.

Zeitplan Transformation ZB MED



Danke!



www.zbmed.de

**Für weitere Informationen stehe ich Ihnen
gerne zur Verfügung**



Dr. med. Elisabeth Müller, Dipl. Inf.wiss.

Leitung Bestandsentwicklung

Stellvertretende Leitung Programmbereich Bibliothek

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Gleueler Straße 60

50931 Köln

elisabeth.mueller@zbmed.de

Tel. +49/221/478 56 80